

Die Sensation: Atzbach schlug TV Gr.-Linden

Punktgleichheit der Spitzenreiter in der Tischtennis-Bezirksklasse

Im einzigen Spiel der Tischtennis-Bezirksklasse schuf der TSV Atzbach durch einen 9:7-Sieg gegen den Tabellenführer TV Gr.-Linden I eine faustdicke Ueberraschung. Die Atzbacher imponierten durch prächtige Leistungen, während der Spitzenreiter völlig aus dem Gleichgewicht geriet, als einige Partien nicht programmgemäß endeten. So mußten sich Erl (1:2) und Hedrich (0:2) dem Atzbacher Locher beugen, und Keßler sowie v. Trotha verloren je 1:2 gegen den bisher wenig in Erscheinung getretenen Groh. Im übrigen waren für Atzbach noch Peschke (2:1 gegen Post) und Fabel (2:0 gegen Schäfer) erfolgreich. Da die Einzel somit einen 6:6-Gleichstand erbrachten, mußten die Doppel den Ausschlag geben. Fabel-Locher (2) und Peschke-M. Drewenka holten die für den Sieg erforderlichen drei Punkte. Nach diesem Spiel sind nunmehr die Spitzenreiter TV Gr.-Linden I und Wißmar punktgleich (je 24:4), so daß erst an den restlichen fünf Spieltagen die Entscheidung fallen wird. Es spricht viel dafür, daß die SG Wißmar Meister wird. Denn die Gr.-Lindener haben noch schwere Auswärtsspiele in Odenhausen und Annerod auszutragen und müssen zu Hause gegen den von Erfolg zu Erfolg eilenden Titelverteidiger GSV III und gegen Grün-Weiß ansetzen. Die Wißmarer dagegen, deren einziges Auswärtsspiel bei Gr.-Linden II nicht zu verlieren ist, genießen den Vorteil, zu Hause, wo sie noch nie

verloren, gegen Atzbach, Lich und GSV IV alle Trümpfe in der Hand zu haben.

TSV Allendorf-Lumda A in der Endrunde

Als erste Mannschaft qualifizierte sich TSV Allendorf A für die Endrunde der Kreisklasse. Die Allendorfer bezwangen Beuern A 7:3 und Rüdtingshausen A 7:1 und wurden, obwohl sie noch zwei Spiele auszutragen haben, bereits Gruppensieger der Staffel Nord. Der TSV Grünberg — relativ Tabellenzweiter — schlug Beuern C klar 7:0. Beuern A kam gegen Allendorf B kampfflos zu zwei Punkten. — In der Gruppe Nordwest werden Heuchelheim A (21:3 P.), Lollar A (19:5 P.) und Wißmar (17:5 P.) das Rennen unter sich ausmachen. Lollar A gab Heuchelheim B mit 7:2 das Nachsehen, und auch bei Lollar B mußte die Heuchelheimer Reserve mit 3:7 die Waffen strecken. Grün-Weiß B fertigte Launsbach 7:0 ab.

In der Endrunde der männlichen Jugend blieb die SG Wißmar nach zwei Niederlagen in Lich (1:7) und Eberstadt (2:7) weiterhin sieglos am Tabellenende. Es führt GSV I (9:1 P.) vor TV Gr.-Linden I (7:1), Eberstadt (5:5), Lich (4:4), TV Gr.-Linden II (1:7) und Wißmar (0:3). Das Entscheidungsspiel der Gruppe Ost um die Teilnahme an der Endrunde gewann Eberstadt 7:3 gegen Hattenrod.

27.12.54

Tischtennis

Kleines Programm am Jahresende

Nur wenige Tischtennis-Verbandsspiele wurden am Jahresende ausgetragen. In der Kreisklasse, Gruppe Südwest, dürfte der Tabellenführer, TSG Leihgestern A (22:2 P.) bereits als Endrundenteilnehmer feststehen, aber welche Mannschaft ihn begleiten wird, ist noch völlig offen. Auf den zweiten Platz schob sich zwar die Reserve Annerods (19:7 P.), die auf neutraler Platte Grünweiß C 7:2 schlug. Relativ günstiger steht aber noch Grünweiß A mit 18:6 Punkten. Der TSV Großen-Linden, der ebenfalls noch aussichtsreich im Rennen liegt, leistete sich — wie schon in der Vorrunde — erneut den Seitensprung, gegen Schwarzgelb, diesmal sogar zu Hause, 3:7 zu verlieren und weist nun 15:7 Punkte auf. Alle anderen Mannschaften sind bereits abgeschlagen. GSV A, das gegen Leihgestern B kampfflos zu zwei Punkten kam, blieb Tabellenfünfter (12:14 P.). In einem Freundschaftsspiel gewann eine kombinierte Vertretung Leihgesterns gegen GSV A 7:4.

Der Spitzenreiter der Jugendendrunde, GSV I, setzte sich in Eberstadt knapp mit 7:5 durch. Ein rückständiges Spiel der Gruppe Südwest endete mit einem 7:1-Sieg Heuchelheims gegen Annerod.

Abgeschlossen wurde die Runde der Schüler, Gruppe West. Der TSV Atzbach setzte sich gegen Grünweiß II und Grünweiß III jeweils 7:5 durch. In einem Freundschaftsspiel unterlag GSV II gegen Grünweiß I 5:7.

GSV I	12	83:8	23:1
TV Großen-Linden I	12	78:15	21:3
Atzbach	12	51:63	13:11
GSV II	12	48:63	9:15
TV Großen-Linden II	12	40:72	9:15
Grünweiß II	12	43:75	6:18
Grünweiß III	12	34:81	3:21

04.01.55

Allendorf verlor 6:9 gegen Marburg

TV Gr.-Linden wieder alleiniger Spitzenreiter der Tischtennis-Bezirksklasse

Am ersten Rückrundensonntag der Tischtennis-Landesliga mußte der Tabellenzweite VfL Marburg in Allendorf/Lumda schwer kämpfen, bis er einen knappen 9:6-Sieg unter Dach und Fach bringen konnte. Die „Schimmelreiter“ traten ohne den nach Heringen abgewanderten Spitzenspieler Koch an, Allendorf mußte auf Hofmann verzichten. Der für ihn eingesetzte Kolb war zu schwach. Eine ausgezeichnete Partie bot wiederum Otto Englisch, der seine beiden Gegner Grimm und Hannemann bezwang. Neben ihm waren noch Gottfried Englisch (2), Truxa und Wolf-O. Englisch erfolgreich.

Wißmar erlitt 4:9-Niederlage gegen GSV IV

In der Bezirksklasse steht der TV Gr.-Linden I mit 26:4 Punkten nunmehr wieder allein an der Spitze vor der SG Wißmar (24:6 Punkte). Die Gr.-Lindener überwand die gefährliche Klippe in Odenhausen unerwartet sicher mit 9:3, wobei J. Kielas in der Spitzenspielerpartie gegen Post (Gr.-Linden) unterlag. Die SG Wißmar, die bisher zu Hause noch kein Spiel verloren hatte, mußte gegen GSV IV eine 4:9-Helmniederlage einstecken und büßte somit zwei wichtige Punkte ein. Wißmars As O. Speier schlug zwar die Gleßener Schmidt und E. Hardt, aber außer ihm gewannen nur noch D. Becker und K. Wagner-F. Speier. Für GSV IV waren Gebb (2), Hawlitzky (2), Schmidt, E. Hardt, Anderssen, Mohr und Gebb-Schmidt erfolgreich. Freundschaftsspiel: Allendorf — Wißmar 9:3.

In der Kreisklasse Gruppe Nordwest untermauerte Heuchelheim A durch einen 7:2-Erfolg bei GSV B die Tabellenführung und benötigt aus dem noch ausstehenden Spiel gegen Grün-Weiß B nur einen Punkt, um Gruppensieger zu werden und die Teilnahmeberechtigung an der Endrunde zu erwerben. Neuer Spitzenreiter der Gruppe Ost wurde Reiskirchen A, das bei Lindenstruth A 7:2 gewann und

mit 19:3 Punkten vor Ruppertsburg (18:2 P.) und Hungen (17:3 P.) die Tabelle anführt. Reiskirchen B siegte gegen Lindenstruth B 7:0. In der Gruppe Südwest verlor GSV A gegen Grün-Weiß C 3:7. — Freundschaftsspiel: Launsbach — Grün-Weiß komb. 7:9.

In der Endrunde der Jugend mußte Wißmar gegen die 1. Mannschaft des TV Gr.-Linden eine 3:7-Niederlage einstecken. Der TV Lich verlor gegen TV Gr.-Linden I (3:7) und TV Gr.-Linden II (2:7). — Die Schüler des TV Gr.-Linden waren fünfmal erfolgreich: in Allendorf (7:5), in Kesselbach (7:0), in Oppenrod (7:4) und in den Rückspielen gegen Kesselbach (7:1) und Allendorf (7:0 kampfflos). Der GSV bezwang Kesselbach 7:3 und kam ebenfalls gegen Allendorf kampfflos zu den Punkten.

Peschke (Atzbach) gefiel in Wolfgang

Da Bayern zu dem Jugend-Länderkampf gegen Hessen in Wolfgang nicht antrat, trugen die hessischen Auswahlspieler, u. a. der Atzbacher Peschke, vor über 200 Zuschauern ein Turnier aus, das der hessische Vizemeister Hoffmann (Eintracht Wetzlar) gewann. Seine einzige Niederlage erlitt er gegen Peschke, der sich ausgezeichnet schlug.

11.01.55

Spitzenreiter siegten in der Tischtennis-Landesliga

Die drei führenden Mannschaften der Tischtennis-Landesliga — Eintracht Wetzlar, VfL Marburg und GSV I — stellten ihre Spielstärke erneut durch überraschende Siege unter Beweis. Die Rothemden aus Wetzlar gewannen in Weilburg 9:4, und die „Schimmelreiter“ des VfL Marburg bezwangen die SG Schwarz-Gelb Gießen 9:1. Den Ehrenpunkt für die Gießener errang Frank gegen Wermayer. GSV I triumphierte im Lokalderby bei Schwarz-Gelb 9:3. Für die Gastgeber waren lediglich Frank gegen Bar-nikol und Klanke sowie Frank gegen den konditionsschwachen Ersatzspieler Weinandt erfolgreich. Da der wieder mit Dittmar (früher TTC Marburg) antretende TV Dillenburg gegen Herborn 9:6 gewann, übernahm Schwarz-Gelb die „rote Laterne“ des Tabellenletzten. GSV I überfuhr den FV Weilburg 9:0, während die GSV-Reserve durch ein 8:8 gegen Weilburg einen wertvollen Punkt einbüßte. Der TV Dillenburg trat in Allendorf nicht an. Eine Wertung des Spiels in der Tabelle ist noch nicht erfolgt.

Eintracht	9 81:27 18:0	GSV II	9 50:71 5:13
VfL Marb.	10 87:31 18:2	Weilburg	11 50:85 5:17
GSV I	10 75:40 16:4	Dillenburg	9 43:75 4:14
Allendorf	9 81:61 9:9	Schw.-Gelb	10 34:83 3:17
Herborn	9 54:62 8:10		

TV Gr.-Linden I verteidigte führende Position

In der Bezirksklasse wurden die Hoffnungen der SG Wißmar auf ein Straucheln des Tabellenführers TV Gr.-Linden I in Annerod nicht erfüllt. Die Gr.-Lindener siegten 9:3 und führen weiterhin mit zwei Punkten Vorsprung vor der SG Wißmar, die bei TV Gr.-Linden II mühelos 9:2 gewann. Die Gr.-Lindener Reserve blieb auch in zwei weiteren Spielen ihrer undankbaren Rolle als Punktelieferant gerecht. Gegen den TSV Atzbach verlor sie 5:9, und in Annerod wurde sie mit 3:9 ausgepuktet.

Gr.-Ll. I	16 137:69 28:4	Lich	14 105:97 13:15
Wißmar	16 131:84 26:6	Odenhaus.	15 105:107 13:17
GSV III	14 103:91 18:10	Gr.-Weiß	14 91:104 9:19
GSV IV	15 113:101 18:12	Annerod	15 92:118 8:22
Atzbach	15 108:105 17:13	Gr.-Ll. II	16 35:144 0:32

Tischtennis

SG Schwarz-Gelb Gießen im Dillkreis

In der Tischtennis-Landesliga ist der Neuling Schwarz-Gelb Gießen, der am Tabellenende steht, in eine sehr bedrohliche Situation geraten. Am Sonntag aber haben die Gießener eine Chance, ihre Position zu verbessern, sollte es ihnen doch gelin-gen, von ihrer Reise in den Dillkreis zumindest mit zwei Punkten zurückzukehren. Denn der TV Dillenburg wird kaum eine kampfkraftige Mann-schaft auf die Beine bringen können. In Herborn dagegen muß Schwarz-Gelb schon mit einer prächtigen Leistung aufwarten, wenn es sich für die 6:9-Vorspielniederlage revanchieren will. In Gießen trifft bereits am Samstagmittag die erste Mannschaft des GSV auf den TSV Allendorf-Lum-da. Der GSV sollte sich in dieser Partie knapp durchsetzen können.

22./23.01.55

Niederlagen von Allendorf und Schwarz-Gelb Gießen

Erbitterte Kämpfe in der Abstiegszone der Tischtennis-Landesliga

Der Spitzenreiter der Tischtennis-Landesliga, die SG Eintracht Wetzlar, blieb auch in seinem zehnten Spiel ohne Punktverlust. Obwohl die Wetzlarer ohne ihre Assen Berghäuser, Hoffmann und Kulessa an-traten, schlugen sie den TC Herborn sicher 9:2. Der Tabellendritte, GSV I, setzte sich gegen den TSV Allendorf (Lumda) mit 9:1 durch. Den Ehrenpunkt für die Gäste errang Otto Englisch, der den Kreis-meister Engert 2:1 bezwang. Durch den Gewinn von vier Punkten entfernte sich die Reserve des GSV aus der Abstiegszone. In einem erbitterten Ringen gelang es ihr, den TSV Allendorf (Lumda) 9:7 zu schlagen, und im Lokalderby bei Schwarzgelb triumphierte GSV II sogar 9:1. Die SG Schwarzgelb konnte dagegen ihre Abstiegsorgen nicht bannen, denn sie verlor in Dillenburg und Herborn je-weils 1:9.

Eintracht	10 90:29 20:0	GSV II	11 68:79 9:13
VfL Marbg.	10 87:31 18:2	Dillenburg.	10 52:76 6:14
GSV I	11 84:41 18:4	Weilburg	11 50:85 5:17
Herborn	11 65:72 10:12	Schw.-Gelb	13 37:110 3:23
Allendorf	11 69:79 9:13		

TV Gr.-Linden I lieferte sein Meisterstück

In der Bezirksklasse dürften die Würfel gefallen sein. Denn mit einem 9:3-Sieg gegen GSV III unter-brach der Spitzenreiter TV Gr.-Linden I die Erfolgsserie des Titelverteidigers und benötigt aus dem

In den vier Kreisklassen-Gruppen gehen die Po-sitionskämpfe mit unverminderter Härte weiter, und die acht Teilnehmer der Endrunde stehen noch immer nicht fest. Die einzige bisher noch verlustpunktlose Mannschaft, das A-Team des TSV Allendorf, verlor ausgerechnet beim Tabellenletzten der Gruppe Nord, dem TSV Odenhausen-Lumda, durch ein 6:6 den ersten Punkt. Die Ergebnisse: Gruppe Nord: Grün-berg — Rüdtingshausen A 7:1; Odenhausen (Lumda) — Allendorf A 6:6, Beuern B — Rüdtingshausen B 7:4, Grünberg — Rüdtingshausen B 7:0; Gruppe Ost: Hungen — Hattenrod 7:0, Lindenstruth A — Rupperts-burg 0:7, Lindenstruth B — Ruppertsburg 0:7; Gruppe Südwest: Grün-Weiß A — TSV Gr.-Linden 7:4, Grün-Weiß A — GSV C 7:2, Annerod — TSV Gr.-Linden 7:4, Grün-Weiß C — TSV Gr.-Linden 7:5; Freundschaftsspiele: TTC Ruppertsburg — TV 1860 Frank-furt 2:9, TV Holzheim — GSV komb. 0:9.

Jugend-Endrunde: Wißmar — TV Gr.-Linden II 3:7, Lich — TV Gr.-Linden I 6:6; Gruppe Südwest: Leihgestern — Atzbach 7:1; Schüler, Gruppe Ost: Oppenrod — Ruppertsburg (für O.).

18.01.55

letzten Spiel gegen den SV Grünweiß Gießen nur noch einen Punkt, um Meister zu werden. Durch diese erste Niederlage seit über zwei Monaten mußte GSV III den dritten Platz an GSV IV ab-treten, das TV Gr.-Linden II 9:2 bezwang. Einen unerwarteten 9:7-Sieg errang der TV Lich in Atz-bach. Am Tabellenende fiel ebenfalls eine wichtige Entscheidung. Der SV Grünweiß verlor bei GSV III 7:9 und mußte sich im Heimspiel gegen den SV Annerod mit 6:9 geschlagen geben, so daß im Kampf um den Verbleib in der Bezirksklasse der SV Anne-rod das bessere Ende für sich zu behalten scheint.

TV GrL. I	17 146:72 30:4	Lich	15 114:104 15:15
Wißmar	16 131:84 26:6	Odenh.	15 105:107 13:17
GSV IV	16 122:103 20:12	Annerod	16 101:124 10:22
GSV III	16 115:107 20:12	Gr.-Weiß	16 104:122 9:23
Atzbach	16 115:114 17:15	TV GLI. II	17 37:153 0:34

Kreisklasse: Gruppe Nord: Kesselbach — Beuern B (für K.), Beuern A — Kesselbach 4:7, Grünberg — Beuern B (für G.); Gruppe Nordwest: Launsbach — Heuchelheim B 3:7, Launsbach — Lollar A 0:7, Lollar B — Wißmar 4:7, Grünweiß B — Wißmar 0:7; Gruppe Ost: Reiskirchen A — Hungen 7:5, Linden-struth A — Oppenrod 7:5, Lindenstruth B — Oppen-rod 1:7, Oppenrod — Hattenrod 5:7; Gruppe Süd-west: Leihgestern A — Schwarzgelb 6:6, Grünweiß A — Leihgestern A 7:4, Grünweiß C — Leihgestern A 5:7; männliche Jugend (Endrunde): GSV I — Eber-stadt 7:0; Schüler (Endrunde): Oppenrod — GSV I 7:5.

25.01.55

TSF Heuchelheim A und TTC Ruppertsburg Gruppensieger

Vier Teilnehmer der Endrunde der Tischtennis-Kreisklasse bereits ermittelt

In der vergangenen Woche galt das Hauptinteresse der Tischtennis-Freunde den Spielen in den vier Kreisklassen-Gruppen. Die Gruppe Nord meldet nur eine Begegnung, die Kesselbach gegen Rüdtingshausen A klar mit 7:0 gewann. — Die A-Mannschaft der TSF Heuchelheim sicherte sich den ersten Platz in der Gruppe Nordwest durch einen 7:1-Sieg gegen Grün-Weiß B und qualifizierte sich durch den Gruppensieg für die Endrunde um die Meisterschaft der Kreisklasse, die mit den Aufstiegs-spielen zur Bezirksklasse gekoppelt ist. Der zweite Teilnehmer dieser Gruppe steht noch nicht fest. Da aber Wißmar (21:5 P.) das letzte Spiel gegen GSV B gewinnen sollte, wird ein Entscheidungsspiel mit der TSG Lollar A (23:5 P.) notwendig. Lollar B schloß die Gruppenspiele mit einem 7:3-Sieg bei GSV B ab. — In der Gruppe Ost ging der TTC Ruppertsburg als Erster durchs Ziel, denn er gewann gegen Reiskirchen A 7:2 und gegen Reiskirchen B 7:0. Noch nicht entschieden ist das Ringen um den wichtigen zweiten Platz, für den Reiskirchen A (21:5 P.) und Hungen (19:5 P.) in Frage kommen. — Neuer Tabellenführer der Gruppe Südwest wurde Grün-Weiß A (26:6 P.), das bei Schwarz-Gelb siegte und damit die Endrunde erreichte. Aber die TSG Leihgestern A (25:5 P.) wird sich den ersten Platz wieder zurückerobern, denn die noch ausstehende Partie gegen den Tabellenletzten GSV C sollte eine sichere Beute der Leihgesterner werden. Annerod gab GSV A mit 7:0 das Nachsehen, und GSV C hatte gegen Schwarz-Gelb (0:7) nichts zu bestellen. Leihgestern B überließ dem TSV Gr.-Linden kampflos die Punkte. In einem Freundschaftsspiel schlug dafür eine kombinierte Mannschaft Leihgesterns den TSV Gr.-Linden 7:3. — Den Einzug in die acht Konkurrenten umfassende Endrunde haben sich somit bisher erkämpft: TSV Allendorf-Lumda A (Gr. Nord), TSF Heuchelheim A (Gr. Nordwest), TTC Ruppertsburg (Gr. Ost) und SV Grün-Weiß Gießen A (Gr. Südwest).

In der Schüler-Endrunde mußte der TV Lich gegen den Spitzenreiter GSV I eine 2:7-Niederlage ein-

01.02.55

stecken. Die Gießener, welche die Verbandsrunde bereits abgeschlossen haben, weisen zwar schon 18:4 Punkte auf, können aber von TV Gr.-Linden I (14:4 P.), das noch gegen Lich zu spielen hat, noch eingeholt werden.

Kreisklasse, Gruppe Nordwest

Heuchelh. A	14 92:33 25:3	Gr.-Weiß B	14 60:64 13:15
Lollar A	14 91:46 23:5	Heuchelh. B	14 41:79 8:20
Wißmar	13 86:30 21:5	Launsbach	14 35:90 5:23
Lollar B	14 74:66 15:13	GSV B	13 20:91 0:26

Tischtennis: Schwarzgelb vergab letzte Chance

In der Tischtennis-Landesliga wartete der Tabellendritte, GSV I, beim VfL Marburg zwar mit guten Leistungen auf, verlor aber 6:9 und hat bei einem Punktverhältnis von 18:6 keine Möglichkeit mehr, in den Meisterschaftsendkampf einzugreifen, den die Wetzlarer Eintracht (20:0 P.) und der VfL Marburg (20:2 P.) unter sich austragen werden. Die SG Schwarzgelb Gießen vergab ihre letzte Chance, sich den Klassenverbleib zu erhalten. Sie mußte gegen den FV Weilburg eine 2:9-Niederlage einstecken. Die beiden Punkte errangen Frank und Rehberg. Eine überraschende 5:9-Niederlage erlitt der TSV Allendorf (Lumda) gegen den TC Herborn.

Eintracht	10 90:29 20:0	Allendorf	12 74:88 9:15
VfL Mbg.	11 96:37 20:2	Weilburg	12 59:87 7:17
GSV I	12 90:50 18:6	Dillenbg.	10 52:76 6:14
Herborn	12 74:77 12:12	Schw.-G.	14 39:119 3:25
GSV II	11 68:79 9:13		

Bezirksklasse vor dem Abschluß

Bis auf zwei Nachholpartien wurde die Verbandsrunde der Bezirksklasse abgeschlossen. Nachdem mit TV Gr.-Linden I und der SG Wißmar bereits der Meister und der Tabellenzweite feststanden, sicherte sich die vierte Garnitur des GSV, die in Atzbach 9:4 gewann und an eigener Platte dem TV Lich 4:9 unterlag, nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses den dritten Platz vor dem Vereinsrivalen GSV III, der in seinem letzten Spiel den TSV Odenhausen 9:5 bezwang. Den fünften Platz nimmt der TV Lich ein, der sich durch den Gewinn von acht Punkten hintereinander noch günstig im Mittelfeld placieren konnte. Der SV Grünweiß Gießen blieb mit 7:9 gegen den TSV Odenhausen im Hintertreffen. — Kreisklasse: Gruppe Ost: Oppenrod — Reiskirchen A 4:7. — Jugend: Endrunde: TV Gr.-Linden I — GSV I 7:3, TV Gr.-Linden II — GSV I 3:7, GSV I — Lich 7:2, Eberstadt — TV Gr.-Linden I 1:7, Eberstadt — TV Gr.-Linden II 3:7; Gruppe Nordwest: Wißmar — Schwarzgelb 7:0.

Gr.-Li I	18 155:74 32:4	Atzbach	17 119:123 17:17
Wißmar	17 137:93 26:8	Odenhaus.	17 110:116 15:19
GSV IV	18 135:116 22:14	Annerod	17 110:128 12:22
GSV III	18 128:121 22:14	Gr.-Weiß	18 113:140 9:27
Lich	18 141:118 21:15	Gr.-Li II	18 41:162 0:36

GSV Bezirksmeister der Schüler

Nachdem die Schüler des GSV bereits in der vergangenen Woche durch einen 7:3-Sieg gegen den vorjährigen Hessenmeister, TV Gr.-Linden, den Kreis meistertitel errungen hatten, wurden sie am Sonntag in souveräner Manier auch Bezirksmeister. Sie schlugen den TV Gr.-Linden 7:3, die Spfr Oppenrod 7:0, den TV Lich 7:2 und den TV Burgsolms 7:1. In den vier Spielen wurden vom GSV eingesetzt: Biene, J. Hager, Michel, R. Schomber, List, Binder und Bonke. Den zweiten Platz belegte bei Punktgleichheit mit den Spfr Oppenrod der TV Burgsolms, der zwar im Entscheidungsspiel gegen Oppenrod nur 6:6 spielte, aber in dem Qualifikations-Doppel gewann. Der GSV und der TV Burgsolms werden daher an den nordhessischen Meisterschaften teilnehmen. Vierter wurde der TV Gr.-Linden vor dem TV Lich. Die erfolgreichsten Spitzenspieler der Meisterschaften waren J. Hager (GSV) und Schreiber (TV Gr.-Linden) mit je sieben Siegen bei einer Niederlage.

Tischtennis

Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Schüler

In der Goetheschule in Gießen werden am Sonntag die Bezirksmannschaftsmeister der Schüler ermittelt. Titelverteidiger ist der TV Gr.-Linden, der im Vorjahr sogar hessischer Meister wurde. Neben dem TV Gr.-Linden starten aus dem Kreis Gießen noch der GSV und der Sieger aus dem Qualifikationsspiel Oppenrod — Lich, das am Samstag nachmittag um 15 Uhr in der Goetheschule stattfindet. Von den Vertretern der anderen Kreise verdienen vor allem der VfL Marburg und der BC Nauborn Beachtung.

FV Weilburg bei der SG Schwarzgelb

In einem für die Abstiegsfrage bedeutungsvollen Spiel der Landesliga empfängt die SG Schwarzgelb Gießen den FV Weilburg, der bereits zwei Punkte mehr aufweist, so daß die Gießener die Partie unbedingt gewinnen müssen, wenn sie die Hoffnung auf einen Verbleib in der Landesliga nicht aufgeben wollen. Der TC Herborn gastiert beim TSV Allendorf (Lumda) und dürfte eine Niederlage kaum vermeiden können.

TV Gr.-Linden I Meister der Bezirksklasse

Durch einen 9:2-Sieg gegen den SV Grünweiß Gießen sicherte sich der TV Gr.-Linden I die Meisterschaft der Bezirksklasse. Zu zwei Siegen kam der TV Lich. Die Licher gewannen in Wißmar 9:6 und schlugen TV Gr.-Linden II 9:4. Der TSV Atzbach unterlag GSV IV 4:9. Da der SV Annerod dem Vorjahrsmeister, GSV III, mit 9:4 das Nachsehen gab, konnte er sich den Klassenverbleib erhalten.

05./06.02.55

08.02.55

Meisterschaftstitel für TV Gr.-Linden und TSV Atzbach

Favoriten siegten bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend

Bei den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im Tischtennis setzten sich die favorisierten Teams durch. Der TV Gr.-Linden (Becker, W. Kleiner, A. Kleiner, Günter Weiß, Gerhard Weiß, Weinandt) wurde mit 5:1 Punkten Bezirksmeister der männlichen Jugend vor dem punktgleichen GSV (Dietrich, Ziajkowski, Ruppel, J. Schomber, R. Donnerstag, E. Froese), dem TV Braunfels (2:4 P.) und dem FV Weilburg (0:6 P.). Das entscheidende Spiel zwischen dem Titelverteidiger GSV und dem TV Gr.-Linden endete zwar 8:8, aber der TV Gr.-Linden schnitt gegen die anderen Konkurrenten (Braunfels 9:1 und Weilburg 9:3) besser ab als der GSV (Braunfels 9:0 und Weilburg 9:7), so daß das bessere Spielverhältnis zugunsten des TV Gr.-Linden den Ausschlag gab. Bei der weiblichen Jugend ließ sich der TSV Atzbach (Weller, Peschke, Geier, Adam) den Titel nicht entgehen. Die Atzbacher Mädels gaben dem TV Gr.-Linden (7:4), dem TuS Bonbaden (7:3) und dem GSV (7:1) das Nachsehen. Den zweiten Platz belegte der TV Gr.-Linden (Reinhardt, Osterholt, Voß, Tejkl) vor TuS Bonbaden und dem GSV. An den am kommenden Sonntag in Fulda stattfindenden nordhessischen Meisterschaften nehmen somit der TV Gr.-Linden und der GSV (männl. Jugend) sowie der TSV Atzbach und der TV Gr.-Linden (weibl. Jugend) teil.

Eintracht Wetzlar nicht zu erschüttern

In der Landesliga stellte der Spitzenreiter Eintracht Wetzlar seine Spielstärke erneut unter Beweis und schlug den TV Dillenburg klar mit 9:0. Abgeschlossen wurde die Verbandsrunde der Bezirksklasse. Der SV Odenhausen besiegte den SV Annerod mit 9:3 Punkten. In der Spitzenspielerpartie

15.02.55

Tischtennis

Entthront Großen-Linden die GSV-Jugend?

Nachdem sich am vergangenen Wochenende die Schüler des GSV die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft gesichert haben, werden am Sonntag die Titelkämpfe der Jugend in der Goetheschule ausgetragen. Der Vorjahresmeister GSV wird wahrscheinlich nicht erneut zu Meisterehren kommen, denn ihm gelang in der Endrunde des Kreises Gießen gegen TV Gr.-Linden I an eigener Platte nur ein 6:8 und in Gr.-Linden wurde er sogar 3:7 geschlagen. So gilt der TV Gr.-Linden als Favorit, den GSV erwartet man auf dem zweiten Platz, während die anderen Konkurrenten, der TV Braunfels, der FV Weilburg und eine weitere Mannschaft aus dem Kreis Gießen, die noch nicht feststeht, für die beiden ersten Plätze nicht in Frage kommen. Bei der weiblichen Jugend hat der TSV Atzbach berechnete Titelchancen, die ihm der TV Gr.-Linden, der GSV und TuS Bonbaden streitig zu machen versuchen.

12./13.02.55

GSV I schlug Spitzenreiter Wetzlar 9:6

Meisterschaftsentscheidung in der Tischtennis-Landesliga wieder völlig offen

Nach elf Siegen in ununterbrochener Folge erlitt der Tabellenführer der Tischtennis-Landesliga, der Titelverteidiger Eintracht Wetzlar, die erste Schlappe. Beim Tabellendritten GSV I verlor er 6:9, obwohl die Gießener nur mit fünf Spielern (ohne Lüttjohann) antraten und somit zwei Partien kampfflos abgeben mußten. Dieses Handikap aber erschütterte die Blauweißen keineswegs, und sie steigerten sich zu einer famosen Leistung, der die in stärkster Aufstellung erschienenen Wetzlarer nicht gewachsen waren. Engert (gegen Hoffmann und Berghäuser), Teigler (gegen Traser und Kulesa), Hinz (gegen Martin und Theiß), G. Donnerstag (gegen Hoffmann), Barnikol (gegen Theiß) und G. Donnerstag-Teigler (gegen Kulesa-Traser) errangen die neun Punkte. Die Entscheidung über die Meisterschaft wird nunmehr am nächsten Sonntag fallen, wenn die Eintracht den gleichfalls mit zwei Verlustpunkten belasteten VfL Marburg, der das Spiel gegen den FV Weilburg am „grünen Tisch“ gewann, empfängt. Bei GSV II siegte die Wetzlarer Eintracht 9:3. Für Gießen waren lediglich die Ersatzspieler Schmidt (2) und Mohr erfolgreich. Der TSV Allendorf/Lda. kam bei der SG Schwarz-Gelb Gießen zu einem 9:4-Sieg. Schmittziel (2), Sacherer und Henkel-Schmittziel zeichneten sich für die vier Punkte der Schwarz-Gelben verantwortlich.

E. Wetzlar	13 114:41	24:2	GSV II	12 71:88	9:15
Marburg	12 105:37	22:2	Weilburg	13 59:96	7:19
GSV I	13 99:56	20:6	Dillenburg	11 52:85	6:16
Herborn	12 74:77	12:12	Sch.-Gelb	15 43:128	3:27
Allendorf	13 83:92	11:15			

Im ersten Spiel der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse gab die Reserve des Landesligisten Allen-

19./20.02.55

erlitt Odenhausens As J. Kielas eine überraschende 0:2-Niederlage gegen Becker. Willi Schneider und Uwe Petzold (beide Annerod) wurden anlässlich ihres 100. Spiels für ihren Verein von Abteilungsleiter Wieder geehrt. Der Tabellenzweite Wißmar fertigte den TSV Atzbach 9:1 ab. Den Ehrenpunkt für die Gäste errang Otto Fabel, der O. Spieler 2:0 bezwang.

Gr.-Li. I	18 155:74	32:4	Odenhaus.	18 128:126	17:19
Wißmar	18 146:94	28:8	Atzbach	18 120:132	17:19
GSV IV	18 135:116	22:14	Annerod	18 113:137	12:24
GSV III	18 128:121	22:14	Gr.-Weiß	18 113:140	9:27
Lich	18 141:118	21:15	Gr.-Li. II	18 41:162	0:36

Teilnehmer der Kreisklassen-Endrunde stehen fest

Die acht Mannschaften, die an der Endrunde der Kreisklasse teilnehmen, wurden nunmehr ermittelt: TSV Allendorf/Lda. A, TSV Grünberg, TSV Heuchelheim A, TSG Lollar A, TTC Ruppertsburg, TSV Hungen, TSG Leihgestern A, SV Grünweiß Gießen A. Die Ergebnisse: Gruppe Nord: Allendorf B 7:1, Grünberg — Odenhausen/Lda. 7:0; Gruppe Nordwest: GSV B — Wißmar 3:7, Lollar — Eberstadt 7:0 (Entscheidungsspiel um den 2. Platz); Gruppe Ost: Hungen — Reiskirchen A 7:4 (Entscheidungsspiel um den 2. Platz), Hattenrod — Lindenstruth A 3:7, Hattenrod — Lindenstruth B (L.H.); Gruppe Südwest: Leihgestern A — GSV C 7:0, GSV C — Annerod 1:7, GSV A — TSV Gr.-Linden II (für Gr.-Linden), Wißmar — Eberstadt 7:0, TV Gr.-Linden I — Wißmar 7:0, TV Gr.-Linden II — Wißmar 6:8; Schüler-Endrunde: Allendorf I — Lich 1:7, Kesselbach — Lich 3:7, Allendorf — Oppenrod 0:7, Kesselbach — Oppenrod 0:7.

Tischtennis

Eintracht Wetzlar beim GSV

In der Tischtennis-Landesliga empfängt am Sonntagvormittag der GSV den ungeschlagenen Tabellenführer Eintracht Wetzlar, der auf dem besten Wege ist, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen. In den letzten Begegnungen behielt die Eintracht stets die Oberhand, und auch an eigener Platte wird der GSV eine Niederlage kaum vermeiden können.

Titelkämpfe der Jugend in Fulda

In Fulda werden am Sonntag die nordhessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler ausgetragen. Der Kreis Gießen ist mit einem starken Aufgebot vertreten. Bei den Schülern hat der GSV günstige Aussichten, nordhessischer Meister zu werden, und bei der männlichen Jugend sollten der Bezirksmeister TV Gr.-Linden und der GSV ihre Konkurrenten aus den anderen Bezirken schlagen können. In der Klasse der weiblichen Jugend starten der TSV Atzbach und der TV Gr.-Linden.

19./20.02.55

dorf/Lda. dem TSV Grünberg mit 9:6 das Nachsehen.

GSV und TSV Atzbach Nordhessenmeister

Bei den nordhessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler in Fulda fielen zwei von den vier zu vergebenden Titeln an Mannschaften aus dem Kreis Gießen. Der GSV (Hager, Biene, Michel, List, R. Schomber) sicherte sich unangefochten die Meisterschaft bei den Schülern. Die Gießener schlugen die TTF Bronzell 7:3 und die FT Fulda 7:4, während aus Zeitmangel das Spiel gegen den TV Gr.-Linden mit dem Ergebnis der Bezirksmeisterschaften (7:3 für GSV) gewertet wurde. Der TV Gr.-Linden, der den TTF Bronzell mit 7:5 das Nachsehen gegeben hatte, vergab die Chance, den zweiten Platz zu erringen, durch eine 4:7-Niederlage gegen die FT Fulda. Bei der weiblichen Jugend war der TSV Atzbach (Weller, Peschke, Geier, Adam) eine Klasse für sich und wurde Titelträger durch einen 7:4-Sieg gegen die FT Fulda und einen 7:3-Erfolg gegen den TV Gr.-Linden. Den zweiten Platz errang die FT Fulda, die den TV Gr.-Linden 7:2 schlug. In der Klasse der männlichen Jugend schied der GSV durch zwei Niederlagen gegen GW Kassel (3:9) und TTC Bad Hersfeld (6:9) schon in der Vorrunde aus. Dem TV Gr.-Linden ging es nicht viel besser. Er verlor gegen die FT Fulda 6:9 und mußte das Spiel gegen Hessen Kassel trotz einer 5:4-Führung abgeben, um noch die Rückfahrt antreten zu können. Bei den Schülerinnen fiel der Titel kampfflos an den TTC Cornberg vor dem TTC Hersfeld, da aus den Bezirken Marburg und Kassel keine Mannschaften erschienen waren.

Tischtennis

GSV und Atzbach bei den Hessen-Meisterschaften

Am Sonntag geben sich in Bad Nauheim die besten Jugendmannschaften Hessens ein Stelldichein, um die Titelträger 1955 zu ermitteln. In der Klasse der männlichen Jugend sollte Grünweiß Frankfurt erneut Meister werden, wenn auch der Namensvetter aus Kassel nicht zu unterschätzen ist. Die weibliche Jugend des TSV Atzbach wird mit ihrem bewährten Team versuchen, die favorisierten Mannschaften des Vorjahrsmeisters TG Friedberg und des SV Wolfgang aus dem Sattel zu heben. Der vierte Konkurrent, die FT Fulda, hat nur Außenseiterchancen. Bei den Schülern konnte sich der Titelverteidiger TV Großen-Linden nicht für die Endkämpfe qualifizieren. Aber der GSV, der bereits Bezirks- und Nordhessenmeister wurde, könnte die Nachfolge Gr.-Lindens antreten, doch sind die SG Arheilgen, der TTC Cronberg und die FT Fulda Gegner von Format.

25.02.55

Tischtennis: VfL Marburg Landesliga-Meister

Am letzten Februar-Sonntag fiel in der Tischtennis-Landesliga die Meisterschaftsentscheidung. Oberligist VfL 1860 Marburg, der bereits in der vergangenen Woche den TV Dillenburg und den TC Herborn je 9:1 überfahren hatte, bestritt sein Heimspiel beim Titelverteidiger Eintracht Wetzlar und gewann nach spannenden Kämpfen mit 9:5. Marburg wurde der VfL Marburg Meister und hat nun die Chance, sich in den Aufstiegsspielen wieder den ersten Platz in der Südwest-Oberliga zu erkämpfen. In beiden GSV-Mannschaften erlebten eine rabenhafte Woche. Von fünf Spielen wurden vier verloren. Lediglich GSV I gelang beim TC Herborn ein Sieg. In Dillenburg dagegen mußte die erste Mannschaft des GSV eine überraschende 6:9-Niederlage einstecken. Die erfolgreichsten Spieler in beiden Mannschaften waren Hinz und Barnikol mit je vier Siegen. Eine schwache Leistung bot dagegen Kreismeister Engert, der von seinen Gegnern Schmar und Goß (Dillenburg) sowie Lenzer und Pöter (Herborn) geschlagen wurde. Die GSV-Reihe brachte überhaupt kein Bein auf die Erde. VfL Marburg hatte sie mit 1:9 das Nachsehen, das demselben Ergebnis zog sie in Herborn den Kürzeren, und in Dillenburg behielten die Gastgeber die Oberhand. Der TSV Allendorf-Lumda konnte seinen Vorspielsieg gegen Weiburg nicht wiederholen. Ohne G. Englisch und Korth antretend, büßten die Allendorfer durch eine 6:9-Nieder-

lage in Weiburg zwei Punkte ein. Für die sechs Gewinnpartien zeichneten Hofmann (2), O. Englisch, Wolf, Truxa und Bandt verantwortlich.

Marburg	16	141:41	30:2	Dillenburg	14	71:103	10:18
Wetzlar	14	115:50	24:4	Weiburg	14	68:102	9:19
GSV I	15	114:69	22:8	GSV II	15	76:115	9:21
Herborn	15	88:96	14:16	Schw.-Gelb	15	43:128	3:27
Allendorf	14	89:101	11:17				

Hungen führt in der Aufstiegsrunde

Die Tabellenspitze der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse übernahm der TSV Hungen, der bereits zu zwei Siegen kam. Im Heimspiel gegen den TTC Ruppertsburg siegten die Hungen 9:3. Schreiner (2), Nickel (2), Eisser (2), Hell, Runtsch und Hell-Runtsch waren die Sieger des Tages. Auch bei den TSV Heuchelheim, die auf Bielik verzichten mußten, setzte sich der TSV Hungen mit 9:5 durch. Die TSG Leihgestern und der SV Grünweiß Gießen trennten sich 8:8 unentschieden. In den Spitzenspielerpartien gewann Schmandt (Leihgestern) gegen Adler und Flimm jeweils 2:0, während Blaschke (Leihgestern) dem Grünweißen Adler 0:2 unterlag.

In einem Freundschaftsspiel besiegte die Mannschaft der Universität Frankfurt den Bezirksklassenmeister TV Gr.-Linden 9:1. Den Ehrenpunkt für die Gäste errang Post.

01.03.55

GSV-Schüler hessischer Tischtennis-Meister

Gießener blieben ohne Punktverlust — TSV Atzbach wurde nur Vierter

Bei den hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Bad Nauheim kam das Schüler-Team des GSV in der Besetzung Biene, Hager, List, Binder und R. Schomber zu einem herausragenden Erfolg. Nachdem es bereits Kreis-, Bezirks- und nordhessischer Meister geworden war, errang es auch den hessischen Meistertitel. Die Jüngsten des GSV präsentierten sich in ausgezeichneter Form und gaben allen Konkurrenten klar das Nachsehen. Gegen den TTC Kronberg gewannen sie 7:0, gegen die FT Fulda 7:3 und gegen die SG Arheilgen ebenfalls 7:3. Sie belegten somit ohne Punktverlust (6:0 P.) den ersten Platz vor der FT Fulda (4:2 P.), der SG Arheilgen (2:4 P.) und dem TTC Kronberg (0:6 P.).

In der Klasse der weiblichen Jugend vermochte sich der Nordhessenmeister TSV Atzbach nicht durchzusetzen. Die Atzbacherinnen mußten gegen die TG Friedberg (1:7), den SV Wolfgang (1:7) und gegen die FT Fulda (5:7) Niederlagen einstecken und kamen so auf den vierten Platz. Meister wurde die TG Friedberg vor dem SV Wolfgang und dem TSV Atzbach. — Bei den Schülerinnen siegte der TTC Cronberg vor dem SV Wolfgang und dem TSV Weiterstadt. — Meister der männlichen Jugend wurde Grün-Weiß-Frankfurt vor der FT Fulda.

TSV Hungen weiterhin ohne Punktverlust

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse kam der TSV Hungen auch in seinem dritten Spiel zu einem Sieg. Die Hungen gewannen bei dem ohne Adler antretenden SV Grün-Weiß Gießen 9:3. Für die Gießener waren lediglich Lehmann, Hoffmann und Flimm-Rupp erfolgreich. Die TSG Leihgestern

kehrte aus Ruppertsburg mit einem überzeugenden 9:2-Sieg zurück. Schmandt (2), Jahn, Degen, Blaschke, Eckhardt und Schmandt-Jahn siegten an der Platte. Zwei Partien fielen kampflos an Leihgestern, da Ruppertsburg nur mit fünf Spielern antrat. Mit einem 8:8-Unentschieden trennten sich die TSG Lollar und die TFS Heuchelheim. Lollars Spitzenspieler Groß mußte gegen Bielik und Wolf Niederlagen einstecken, während Welmer (Lollar) Bielik bezwang. Der TSV Grünberg schlug die TSG Lollar 9:4.

Ein Freundschaftsspiel zwischen einer kombinierten Mannschaft des GSV und Holzheim endete 8:8 (Jugend: ebenfalls 8:8).

07.03.55

Tischtennis: G. Donnerstag (GSV) zweimal auf Platz Nr. 1

Schöne Erfolge des Kreises Gießen bei den Landesbestenkämpfen

Die kleine Expedition des Kreises Gießen kehrte von den hessischen Landesbestenkämpfen in Griesheim mit beachtlichen Erfolgen zurück. Herausragender Spieler war G. Donnerstag (GSV), der sich in glänzender Form befand und sich allein in sechs Konkurrenzen placieren konnte. In der C-Klasse belegt Donnerstag unter 140 Teilnehmern den ersten Platz vor dem Elzler Bernseier. Auch im Mixed der C-Klasse wurde Donnerstag mit Frl. Stotz (TTC Ruppertsburg), mit der er auch im B-Mixed den 2. Platz errang, Landesbestler. Im C-Mixed wurden übrigens Frl. Pfennig-Teigler (GSV) Dritte. Das Doppel der B-Klasse sah Kaukerelt-Berneiser (TTC Elz) als Sieger vor G. Donnerstag-Teigler (GSV). Anerkennenswerte dritte Plätze erspielten sich Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg) und Frl. Kasten-Frl. Pfennig (GSV) in der C-Klasse der Damen. Im Herren-Einzel der Klasse B siegte Kühnberger (Griesheim) vor Markgraf (TTC Dornbusch). In den dritten Platz teilten sich G. Donnerstag (GSV) und Kaukerelt (TTC Elz). Dritte im Doppel der B-Klasse wurden Teigler-G. Donnerstag (GSV). — Im Damen-Doppel der B-Klasse belegten Fräulein Deinet-Pfennig (Griesheim u. GSV) den dritten Platz und im gemischten Doppel der Klasse B wurden Fräulein Pfennig-Teigler (GSV) Dritte.

Landesliga vor dem Abschluß

Nachdem in der Landesliga mit dem VfL Marburg der Meister und den zurückgezogenen Mannschaften von TTC Marburg II und TV Wetzlar sowie dem SG Schwarz-Gelb Gießen die Absteiger feststehen, nähert sich die Runde dem Abschluß. Im Internat GSV-Vereinsderby gewann die erste Garnitur 9:4 gegen die Reserve. Der FV Weiburg verlor im Dillkreis zweimal, nämlich beim TV Dillenburg 4:3 und in Herbhorn 7:9.

TSV Hungen erstmals geschlagen

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse mußte der TSV Hungen seine erste Niederlage mit 1:3 gegen den TSV Grünberg einstecken. Für die reichen Gäste waren König (2), Welker (2), Schaffer (2), Hanka, Göbel-König und Welker-Hanka erfolgreich. Mit wechselndem Erfolg kämpfte auch TTC Ruppertsburg. In Lollar verlor er mit dem knappsten aller Ergebnisse (7:9). In Heuchelheim drehten die Ruppertsburger den Spieß um und behielten mit 9:7 die Oberhand. Mit einem überraschend sicheren 9:3 setzte sich die TSG Lollar gestern beim TSV Grünberg durch. Den bisher höchsten Sieg der Runde landete der SV Grün-Weiß Gießen. Er schlug die TSG Lollar 9:1. Der TSV Allendorf/Lda. verlor in Hungen 7:9 und gewann beim TTC Ruppertsburg 9:2.

Tischtennis

Kreismannschaftsmeisterschaften der Damen

Am Sonntag treffen sich in der Goethehalle die Damenmannschaften des Kreises, um den Kreismeister 1956 zu ermitteln. Titelverteidiger ist TV Lich, der auch wiederum als Favorit der TTC Ruppertsburg, die TSG Lollar und die GSV sind ebenfalls recht spielstark und versuchen, selbst den Titel zu erringen.

In Neustadt (Pfalz) werden die südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend ausgetragen. Peaschke (TSV Atzbach) und O. Speler (SG Wilmshausen) haben sich auch zwei Spieler aus dem Kreis für die Titelkämpfe qualifiziert. Egon Schenk und Frl. Schenk (beide Eintracht Wetzlar) und Frl. Christa Hamann (VfL Marburg) vertreten den Bezirk Marburg-Gießen.

15.03.55

19./20.03.55

Tischtennis: Ruppertsburg Damen-Kreismeister

Da der Titelverteidiger TV Lich wegen Mannschaftsschwierigkeiten absagen mußte, bewarben sich nur drei Teams um die Kreismeisterschaft der Damen im Tischtennis. Neuer Meister wurde der TTC Ruppertsburg (Breitstadt, Lind, Stotz, Erhart) vor dem GSV (Kukuczka, Thels, Pfennig, Kasten) und der TSG Lollar (Bartsch, Hettche, Schmitt, Fritz). Im Eröffnungsspiel schlug der GSV die Lollarer Vertretung überraschend klar mit 7:1 und rechnete sich auch gegen den TTC Ruppertsburg Chancen aus. Aber der TTC ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und siegte 7:2, da die TTC-Damen in drei Partien beim Stande von 20:20 im Entscheidungssatz die besseren Nerven hatten und die Punkte ins Trockene bringen konnten. Gegen die TSG Lollar hatten die Ruppertsburgerinnen ebenfalls einen schweren Stand, setzten sich aber mit 7:4 durch und sicherten sich so ohne Punktverlust den Titel.

Allendorf-Lda. schlug Dillenburg 9:5

Die Landesliga-Verbandsrunde hat ihren Abschluß gefunden. Der TSV Allendorf-Lda. lief gegen den TV Dillenburg zu großer Form auf und gewann sicher 9:5 durch Siege von O. Englisch (2), Korth (2), Bandt (2), Hofmann (2) und G. Englisch. Der Erfolg Allendorfs ist um so wertvoller, als er ohne Wolf errungen wurde. In der Spitzenspielerpartie schlug O. Englisch den Ex-Oberligaspieler Dittmar. Die Wetzlarer Eintracht trat in Allendorf nicht an und verlor die Punkte kampflös. Die SG Schwarz-Gelb Gießen, die in die Bezirksklasse absteigen muß, verabschiedete sich aus der Landesliga mit einer 1:9-Niederlage gegen den Vizemeister Eintracht Wetzlar.

VfL Marb.	16 141:45	30:2	Dillenburg.	16 85:116	12:20
Eintracht	16 126:60	26:6	Weilbg.	16 79:120	9:23
GSV I	16 123:73	24:3	GSV II	16 80:124	9:23
Herborn	16 97:103	16:16	Sch.-Gelb	16 44:137	3:29
Allendorf	16 107:106	15:17			

TSG Leihgestern Spitzenreiter der Aufstiegsrunde

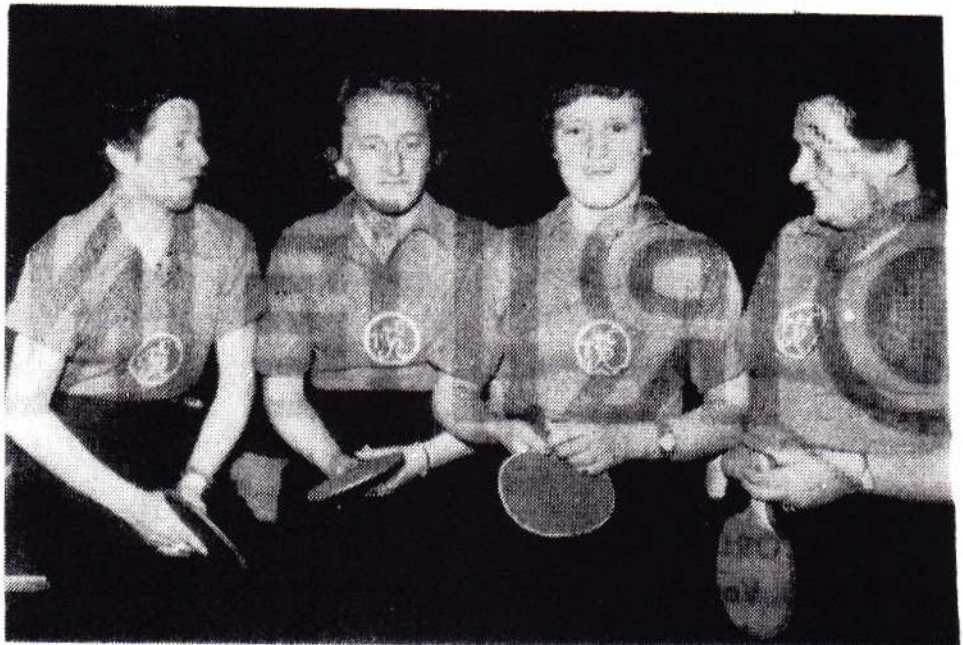
In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse übernahm die TSG Leihgestern als einzige ungeschlagene Mannschaft die Tabellen Spitze. Die Leihgesterner kamen gegen TSV Allendorf-Lumda II zu einem 9:6-Sieg und gaben auch dem bisherigen Tabellenführer, TSV Hungen, mit 9:7 das Nachsehen. Der TTC Ruppertsburg verbuchte zwei Niederlagen. In Grünberg verlor er trotz einer 5:3-Halbzeitführung mit 7:9, und auch an eigener Platte mußte er der Reserve des SV Grün-Weiß Gießen einen 9:6-Sieg überlassen. Sieg (2), Lehmann (2), Flimm, Adler, Rupp, Flimm-Rupp und Sieg-Lehmann waren für Grün-Weiß erfolgreich. TSV Allendorf-Lumda II behielt gegen den Tabellenletzten Heuchelheim mit 9:3 die Oberhand.

Leihgestern	5 44:26	9:1	Gr.-Weiß	4 28:24	5:3
Hungen	6 48:36	8:4	Lollar	4 22:33	3:5
Allend. II	5 40:29	6:4	Ruppertsbg.	7 36:61	2:12
Grünberg	5 36:34	6:4	Heuchelheim	4 23:35	1:7

Freundschaftsspiele: GSV komb. — TV Gr.-Linden 1:9, TV Holzheim — TV Gr.-Linden komb. 3:9.

Hessens Vertreter unterlagen

Bei den südwestdeutschen Meisterschaften in Neustadt konnten sich Hessens Meister nicht durchsetzen. In der Klasse der männlichen Jugend siegte der VfB Pirmasens vor GW Frankfurt, und bei der weiblichen Jugend kam der ATSV Saarbrücken zum Titelgewinn vor der TG Friedberg.



Bei den Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften wurde der TTC Ruppertsburg (von l. n. r.: Stotz — I — Erhart — Breitstadt) Kreismeister der Damen. Foto: v. Deschwanden und Pa

21.03.55

Tischtennis: TSV Hungen gewann Wanderpreis

Beim Tischtennis-Mannschaftsturnier um den Wanderpreis des TTC Lindenstruth, an dem zehn Kreis-klassenteams teilnahmen, siegte der TSV Hungen (Elsser, Heil, Runtsch, Eckl) vor SV Grün-Weiß Gießen I (Flimm, Adler, Lehmann, Sieg), TV Lich und SV Grün-Weiß Gießen II. Die Hungen drangen durch ein 5:0 gegen TTC Lindenstruth II, einen 5:1-Sieg gegen Grünberg und einen 5:1-Erfolg gegen Grün-Weiß II in das Endspiel vor, während Grün-Weiß I durch Siege gegen Kesselbach (5:2) und Lich (5:3) das Finale erreichte. Das Endspiel sah Hungen mit 5:2 gegen Grün-Weiß I erfolgreich. Im Kampf um den dritten Platz behielt der TV Lich gegen die Reserve des SV Grün-Weiß, die den Vorjahrsieger GSV im Achtelfinale mit 5:3 ausgeschaltet hatte, mit 5:2 die Oberhand. Die erfolgreichsten Spieler des Turniers waren Elsser (TSV Hungen) mit 8:0 Siegen vor Petri (TV Lich) und Jung (TV Lich) mit je 7:1, Heil (TSV Hungen) mit 6:1, Runtsch (TSV Hungen) mit 5:0 und Lehmann (Grün-Weiß I) mit 5:1.

SV Grün-Weiß II schied sich nach vorne

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse stieß die Reserve des SV Grün-Weiß Gießen, die einen schwachen Start hatte, in die Spitzengruppe vor

und liegt nach Verlustpunkten bereits auf Platz Nr. 2. In ihrem Heimspiel gegen die TSF Heuchelheim lagen die Grün-Weißen bereits 1:3 im Rückstand, nachdem Bielik-Hofmann und Drolsbach-Hasler die TSF 2:0 in Führung gebracht, Sieg (gegen Drolsbach) auf 1:2 verkürzt und Hasleber (gegen den Grün-Weißen Seng) den alten Abstand wiederhergestellt hatten. Die Grün-Weißen glichen aber aus und zogen unwiderstehlich auf 9:3 davon. Die TSG Lollar mußte gegen den TSV Hungen mit 5:9 die Segel streichen, obwohl ihr Spitzenspieler Groß die Hungen Asses Heil und Elsser je 2:0 bezwang. Für Hungen waren Nickel (2), Eckl (2), Runtsch (2), Heil, Elsser und Heil-Elsser erfolgreich.

Hungen	7 57:41 10:4	Grünberg	5 36:34 6:4
Leihgestern	5 44:26 9:1	Lollar	5 27:42 3:7
Gr.-Weiß	5 38:27 7:3	Ruppertsbg.	7 36:61 2:12
Allendorf	5 40:29 6:4	Heuchelheim	5 26:44 1:9

Freundschaftsspiele: TSG Lollar komb. — SV Grün-Weiß Gießen komb. 9:2, TV Holzheim Schüler — TV Gr.-Linden Schüler 5:7, TV Holzheim Jgd. — TV Gr.-Linden Jgd. 0:7, TSV Hungen Schüler — TV Lich II. Schüler 7:2, TSV Hungen Schüler — TV Lich I. Schüler 6:6.

24.03.55

Tischtennis: Meister TV Großen-Linden auch Turniersieger

05.04.55 Post & Co. gewannen Tischtennis-Wanderpreis des TTC Lindenstruth

Mit einer äußerst knappen Entscheidung endete das Tischtennis-Mannschaftsturnier um den Wanderpreis des TTC Lindenstruth, um den sich acht Teams der Bezirksklasse bewarben. Bei Punktgleichheit in der Endrunde (je 42 P.) belegte der Bezirksklassenmeister TV Gr.-Linden (Post, Schäfer, Hedrich, v. Trotha, Kessler) auf Grund des besseren Spielverhältnisses den ersten Platz vor GSV I (Schmidt, E. Hardt, Weinandt, Neumann) und dem TV Lich (Pamler, Kübler, Georgi, Hübler). Der TuS Eberstadt wurde abgeschlagen Vierter. Die beiden Erstplatzierten des Vorjahres, die SG Wißmar und der TSV Atzbach, kamen über die Vorrunde nicht hinaus. — Die Ergebnisse der Endrunde: TV Gr.-Linden — GSV I 5:2, TV Gr.-Linden — TV Lich 3:5, TV Gr.-Linden — TuS Eberstadt 5:1, GSV I — TV Lich 5:1, GSV I — TuS Eberstadt 5:4, TV Lich — TuS Eberstadt 5:3 (Endstand: 1. TV Gr.-Linden 13:8 Spiele, 42 Punkte; 2. GSV I 12:10 Spiele, 42 Punkte; 3. TV Lich 11:11 Spiele, 42 Punkte; 4. TuS Eberstadt 8:15 Spiele, 0:6 Pkte). In Gerhard Schäfer, der von zehn Partien acht gewann, stellte der TV Gr.-Linden auch den erfolgreichsten Spieler des Turniers, dem Georgi (Lich) mit sechs Siegen bei einer Niederlage und Schmidt (GSV I) mit 6:2 Siegen kaum nachstanden.

TV Gr.-Linden steigt auf

Der Landesligameister VfL Marburg erkämpfte sich in Treysa durch einen 9:3-Sieg gegen die Reserve des ESV Jahn Kassel und einen 9:6-Erfolg gegen den TV Heringen den Aufstieg in die Südwest-Oberliga, der er bereits in der Saison 1953/54 angehört hatte.

Da durch den Aufstieg des VfL Marburg in der Landesliga (Gruppe Marburg-Gießen) ein Platz frei

wird, bedarf es keiner Aufstiegsspiele, so daß die drei Bezirksklassenmeister, TV Gr.-Linden, VfL Marburg II und Eintracht Wetzlar II, in der kommenden Saison in der Landesliga spielen werden.

TSG Leihgestern wieder an der Spitze

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse übernahm die noch ungeschlagene TSG Leihgestern durch einen 9:3-Sieg in Heuchelheim wieder die Tabellenspitze. Den zweiten Platz hielt der spielfreie TSV Hungen, während der SV Grünweiß Gießen, der Grünberg 9:6 bezwang, den dritten Rang verteidigte. In der vierten Position erscheint nunmehr die Reserve des TSV Allendorf-Lumda, die der TSG Lollar mit 9:5 das Nachsehen gab. Die TSF Heuchelheim mußten die Vorrunde als Letzter beenden, da sie auch gegen Grünberg eine 3:9-Niederlage nicht vermeiden konnten.

Leihgestern	6 59:31 11:1	Grünberg	7 51:46 8:6
Hungen	7 57:41 10:4	Lollar	6 32:51 3:9
Gr.-Weiß II	6 47:33 9:3	Ruppertsbg.	7 36:61 2:12
Allendorf II	6 49:34 8:4	Heuchelheim	7 34:62 1:13

VfL Marburg neuer Tischtennis-Oberligist

Bei den am Sonntag in Treysa ausgetragenen Aufstiegsspielen zur Tischtennis-Oberliga sicherte sich der VfL Marburg den Aufstieg. Die Marburger schlugen die 2. Mannschaft des ESV Jahn Kassel überraschend deutlich mit 9:3 und gewannen den entscheidenden Durchgang gegen den TV Heringen knapp, aber verdient mit 9:6. Das Spiel des TV Heringen gegen den ESV Jahn Kassel II endete mit einem überlegenen 9:1-Sieg der Heringer.

13.14 1955 Tischtennis: Leihgestern mit klarem Vorsprung

In zwei Partien wurde die Vorrunde der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse abgeschlossen. Der Spitzenspieler TSG Leihgestern schlug die TSG Lollar mit 9:2 und geht nun mit einem beruhigenden Doppelpunktvorsprung in die Rückrunde. Die beiden Spiele für Lollar gewannen Becker und Giebisch jeweils gegen Eckhardt. Die Reserve des TSV Allendorf-Lumda bezwang nach viereinhalbstündigem Ringen den SV Grün-Weiß Gießen 9:6 und setzte sich auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor Hungen auf den zweiten Platz.

Leihgestern	7 62:33 13:1	Grünberg	7 51:46 8:6
Allendorf II	7 58:40 10:4	Lollar	7 34:60 3:11
Hungen	7 57:41 10:4	Ruppertsbg.	7 36:61 2:12
Grün-W. II	7 53:42 9:5	Heuchelh.	7 34:62 1:13

Kreis Gießen gewann Vergleichskämpfe

Bei den Vergleichskämpfen mit den Jugend- und Schülerteams des Kreises Oberlahn in Löhnberg kam der Kreis Gießen zu zwei Siegen. Die Jugendmannschaft mußte allerdings hart kämpfen, bis sie einen knappen 9:7-Erfolg unter Dach und Fach bringen konnte. Für die neun Punkte zeichneten Becker (TV Gr.-Linden) und Speler — Englisch (SG Wißmar — TSV Allendorf-Lda.) mit je zwei Siegen sowie A. Kleiner (TV Gr.-Linden), Speler (SG Wißmar), Georgi (TV Lich), G. Englisch (TSV Allendorf-Lda.) und Georgi — A. Kleiner (TV Lich-TV Gr.-Linden) verantwortlich. Die Schüler-Vertretung des Kreises Gießen überfuhr ihren Gegner sicher mit 9:1. Fink (TV Lich) und Schäfer (TV Gr.-Linden) waren je zweimal, J. Hager (GSV), Döring (Spfr Oppenrod), Schreiber (TV Gr.-Linden), J. Hager-Döring (GSV Oppenrod) und Schreiber-Schäfer (TV Gr.-Linden) je einmal erfolgreich.

Heimische Erfolge beim Turnier in Cappel

In Cappel bei Marburg wurde am 1. Osterfeiertag die Turniersaison 1955 eröffnet. Mit Ausnahme der Herren-A-Klasse dominierten in allen Konkurrenzen die Spieler aus dem Kreis Gießen. Dreßler (VfL Marburg) gewann das A-Einzel vor seinem Klubkameraden Grimm und dem Allendorfer Otto Englisch. Im Doppel belegten die Finalisten Grimm und Dreßler den ersten Platz vor der Kombination Post-Traub (TV Gr.-Linden-FV Weilburg), während Engert-Mohr (GSV) mit Platz Nr. 3 vorliebnehmen mußten. Im B-Einzel ließ sich Post (TV Gr.-Linden) den Turniersieg nicht entgehen. John Kielas (TSV Odenhausen-Lahn) wurde im Endspiel geschlagen. Das C-Einzel sah Schmidt (GSV) vor Hofmann (Allendorf-Lda.) und Mohr (GSV) siegreich. Das Doppel der zusammgelegten B- und C-Klasse wurde eine Beute von Schäfer-Hedrich (TV Gr.-Linden), die D. Müller-Schmidt (GSV) das Nachsehen gaben. Frau Breitstadt siegte bei den Damen vor Bartsch (TSG Lollar) und Engel (GSV). Schließlich triumphierte bei der männlichen Jugend G. Englisch (TSV Allendorf-Lda.).

Concordia Bad Nauheim schlug TV Großen-Linden

Der neue Landesligist TV Gr.-Linden mußte bei Concordia Bad Nauheim eine 3:9-Niederlage einstecken. Die Gr.-Lindener Jugend war dagegen mit 9:7 erfolgreich. Die Sondermannschaft des SV Grün-Weiß Gießen verbuchte zwei Erfolge, bei einer GSV-Kombination mit 9:4 u. beim TSV Launsbach mit 9:2.

Tischtennis

Offenes Turnier des TV Holzheim

Nach dem Osterturnier in Cappel haben am Sonntag die Spieler des Kreises Gießen beim offenen Turnier des TV Holzheim erneut Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Spitzenspieler müssen allerdings noch untätig zusehen, da Turnier nur für die unteren Klassen ausgeschrieben ist. Da zur Stunde noch nicht alle Meldungen vorliegen, ist auch eine Voraussage für die einzelnen Konkurrenzen nicht möglich.

Ostzonen-Gäste bei Schwarzgelb Gießen

Die Tischtennisabteilung der Post SG Schwarzgelb Gießen empfängt heute um 20 Uhr in der Turnhalle des Landgraf-Ludwigs-Gymnasiums mit der BSG Post Schmalkalden in Thüringen Ostzonen-Gäste. Die Gießener traten bereits einmal gegen diese Mannschaft in der Ostzone an und siegten damals glatt. Auch im heutigen Rückspiel muß man den Gießenern die größeren Chancen einräumen.

23./24.04.55

Tischtennis

Hungen schlug Leihgestern

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse mußte der Spitzenreiter, TSG Leihgestern, die erste Niederlage einstecken, die mit 3:9 bei dem nur noch einen Punkt zurückliegenden Tabellenzweiten, Hungen, recht deutlich ausfiel. Die Leihgesterner traten ohne den Ex-Gr.-Lindener Blaschke an und mußten somit zwei Partien kampflos abgeben. Die restlichen sieben Punkte für Hungen errangen Hell (2:1 gegen Schmandt), Nickel (2), Eckl, Jackl, Schreiner und Hell-Elsser. Für Leihgestern waren lediglich Jahn (gegen Jackl), Schmandt (gegen Elsser) und Schmandt-Jahn (gegen Jackl-Schreiner) erfolgreich. — Die TSF Heuchelheim, die in der Vorrunde gegen die Reserve des SV Grünweiß Gießen 3:9 verloren hatten, erzwingen nun im Rückspiel ein beachtliches 8:8. Maßgebend für den Punkterfolg der TSF war, daß an Brett 5 und 6 Hasleber und Drolsbach gegen die Grünweiß J. Donnerstag und Sieg vier Punkte errangen. — Die TSG Lollar unterlag dem TSV Grünberg erwartungsgemäß mit 4:9 Punkten. Schaffer (2), König (2), Welker, Hanka, Göbel, Welker-Hanka und Göbel-König stellten den Grünberger Sieg sicher.

In einem Freundschaftsspiel kombinierter Mannschaften verlor die TSG Lollar gegen die TSF Heuchelheim 2:7. Der TSV Hungen, der sich durch den Gastspieler Wasmuth (GSV) verstärkt hatte, besiegte den VfL Bad Nauheim 9:4.

Leihgestern	10	83:50	17:3	Grünberg	10	75:67	11:9
Hungen	10	84:53	16:4	Heuchelh.	9	51:75	4:14
Gr.-Weiß II	9	70:56	12:6	Lollar	10	50:87	3:17
Allendorf II	8	66:46	11:5	Ruppertsb.	10	46:68	2:18

04.05.55

TSV Hungen wieder Tischtennis-Spitzenreiter

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse übernahm der TSV Hungen wieder die Tabellenspitze. Die Hungen erwarben gegen die TSG Lollar 9:5 und führen nun mit 18:4 Punkten vor der spielfreien TSG Leihgestern, die allerdings relativ günstiger steht (17:3 Punkte). Die TSF Heuchelheim setzten ihre Erfolgsserie in der Rückrunde fort und revidierten sich in Ruppertsburg durch einen klaren 9:3-Sieg für die 7:9-Vorspielniederlage. Hasleber, Krelling, Drolsbach, Biehl-Hofmann und Drolsbach-Wolf waren für Heuchelheim an der Platte erfolg-

reich. Die restlichen vier Punkte kampflos an die Sportfreunde, da der TTC Ruppertsburg nur mit vier Spielern antrat.

Hungen	11	93:58	18:4	Grünberg	10	75:67	11:9
Leihgestern	10	83:50	17:3	Heuchelhm.	10	60:78	8:14
Gr.-Weiß II	9	70:56	12:6	Lollar	11	50:87	3:17
Allendorf II	8	66:46	11:5	Ruppertsbg.	11	46:68	2:18

Pokalfinalisten setzten sich durch

Am Wochenende wurden im Kreis Gießen die Pokalspiele gestartet. Bei den Herren kamen die Pokalfinalisten zu klaren Siegen. Der Titelverteidiger GSV I war bei Wismar II mit 5:2 erfolgreich und der Vorjahrszweite TSV Atzbach siegte in Ruppertsburg 5:0. Von den weiteren Favoriten setzten sich Eberstadt I (5:1 gegen SG Schwarz-Gelb Gießen I) und GSV II (5:0 bei Hungen I) sicher durch. Ferner spielten: GSV IX — Eberstadt II 1:5, Odendhausen (Lda.) — Beuern II 5:0, Rüdtingshausen II — Holzheim II 5:1, GSV VII — Annerod III 5:0, Rüdtingshausen I — Grünberg I 0:5, GSV V — Allendorf II (für GSV V), Lollar II — Beuern I 5:3, Kesselbach II — Hungen II 5:3.

Jugend: Reiskirchen — Großen-Linden II 3:5, Schwarz-Gelb — Großen-Linden I 0:5, Launsbach — Atzbach 1:5, GSV I — Ruppertsburg I 5:2, Hungen — Lollar 0:5.

ASV Gießen Sieger des Dutenhofener Turniers

Das Fußball-Blitzturnier, das der BSC Dutenhofen veranstaltete, und an dem vier Mannschaften teilnahmen, wurde vom ASV Gießen gewonnen. Auf dem zweiten Platz kam die Reserve von Cleeberg und dahinter folgen der FC Volpertshausen und die Reserve des ASV. Im Rahmen des Turniers wurde ein Jugendfreundschaftsspiel zwischen den Jugendmannschaften von Dutenhofen und Leihgestern ausgetragen, das die Gastgeber mit 2:0 gewannen.

10.03.55

Tischtennis: Koch (VfL Marburg) siegte in Schweinsberg

In den Ohmtal-Meisterschaften in Schweinsberg setzten sich die Titelverteidiger nicht durchsetzen. In der A-Klasse schied der Vorjahrsieger Lüttjohann (GSV) vorzeitig aus. Diese Konkurrenz gewann Koch (VfL Marburg) vor seinem Klubkameraden Wolf und G. Donnerstag (GSV). Die B-Klasse wurde von Wolde (VfL Marburg), während Schäfer (Gr.-Linden) auf den dritten Platz kam. Bei der C-Klasse triumphierte der Wellburger Flick vor den Lindenern A. Kleiner, Becker und Gerhard Wolf. Den Mannschaftswettbewerb der Herren gewannen Traub-Flick (FV Wellburg) vor Dreßler (VfL Marburg) und den Gießenern G. Donnerstag, Feigler und Schmidt-Lüttjohann (alle GSV).

In einem Freundschaftsspiel unterlag der SV Annerod der 3. Mannschaft des GSV 6:9.

Vorrunde um den Bundespostpokal in Gießen

11 Postvereine aus dem Bundesgebiet bewarben sich in diesem Jahr um den Pokal der Bundespost. Die Turnhalle des Gymnasiums in Gießen ist am Sonntag Schauplatz der Spiele der Vorrundengruppe 7, der die SG Schwarz-Gelb Gießen, der SV Blaugelb Darmstadt und der Post-SV Mainz angehören. Das Gießener Team hat berechnete Aussichten, eine Runde weiterzukommen.

Bezirkspokalspiele in Marburg

Im „Turnergarten“ in Marburg werden am Sonntag die Pokalspiele des Bezirks Lahn ermittelt. Bei den Herren gelten der VfL Marburg, die Wetzlarer Ein-

tracht und der GSV als Favoriten. Aus dem Kreis Gießen starten ferner GSV II, TSV Allendorf-Lumda und TV Großen-Linden. In den übrigen Klassen sind von den heimischen Vereinen am Start: Damen: TV Lich (Titelverteidiger), Annerod, Ruppertsburg, Lollar, GSV; männl. Jgd.: GSV (Titelverteidiger), Gr.-Linden; weibl. Jgd.: Gr.-Linden; Schüler: GSV, Oppenrod; Schülerinnen: Lich.

21./22.05.55

Tischtennis: GSV-Schüler Bezirkspokalsieger

Tischtennis-Bezirkspokalspielen in Marburg in der Herren-Klasse die Wetzlarer Berghäuser, Hoffmann, Kulesa, die im VfL Marburg mit 5:1 klar das Nachsehen fanden GSV-Mannschaften, von denen in der Vorrunde GSV I gegen den VfL 1:5 und gegen die Eintracht 0:5 verloren hatten, beendeten den dritten Platz. Der TV Grün-Weiß Marburg mit 1:5 gegen GSV II Marburg. Bei den Damen setzte sich im Endkampf die Eintracht Wetzlar und GSV I Marburg gegen die Jugendmannschaften des TV Grün-Weiß Marburg durch. GSV I Marburg kam in der Vorrunde, da Gr.-Linden gegen Weillbach der GSV gegen den VfL 4:5 unterlag. In der zweiten Runde wurde der FV Weillbach durch einen Sieg gegen den VfL Marburg, Sieger der Vorrunde, der TV Lich gewann kampflos den ersten Platz. Die einzigen ersten Platz bei den Schülerinnen errangen die Schüler des GSV Marburg (List, Michel), die Oppenrod und den VfL Marburg mit 5:3 bezwangen. Zweiter wurde der VfL Marburg, der Oppenrod knapp mit 5:4 niederhielt.

Niederlage für die SG Schwarz-Gelb
In der Turnhalle des Gymnasiums konnte sich die SG Schwarz-Gelb Gießen nicht für die Zwischenrunde der Bezirkspokals qualifizieren. Gegen den Post-Sportverein Gießen gewannen die Gießener, die vier Partien abgeben mußten, zwar 9:7, aber die Begegnung mit dem SV Blaugelb Darmstadt ging 6:9

verloren. Die besten Gießener Spieler waren Klanke, Lack und Frischholz mit je drei Siegen bei einer Niederlage. Turniersieger wurde der SV Darmstadt, der auch Mainz 9:4 schlug.

Zweite Pokalrunde ohne Ueberraschungen

In der 2. Pokalrunde des Kreises Gießen blieben bisher Ueberraschungen aus. Der Titelverteidiger GSV I (5:0 bei Annerod II) und der Vizemeister Atzbach (5:0 gegen Gr.-Linden II) sind weiterhin im Rennen. Die Ergebnisse: Herren: Schwarz-Gelb II — Gr.-Linden I 3:5, Lollar II — Gr.-Linden III 2:5, Kesselbach II — GSV II 0:5; Jugend: Atzbach — GSV I 3:5, GSV III — Gr.-Linden III 3:5, Oppenrod — Kesselbach 0:5, GSV II — Gr.-Linden II (für Gr.-Linden); Schüler: Gr.-Linden I — Leihgestern 5:1, GSV II — Grün-Weiß III 5:0.

Grün-Weiß II vergab letzte Chance

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse vergab die Reserve des SV Grün-Weiß Gießen durch eine 6:9-Niederlage in Hungen die letzte Chance, einen der vorderen Plätze zu belegen. Lollar verlor gegen Allendorf II zwar 7:9, doch zeichnete sich der Lollarer Weimer durch zwei 2:0-Siege gegen Hofmann und Kolb aus. Gegen den TSV Hungen behielt die Reserve des TSV Allendorf-Lumda sicher mit 9:4 die Oberhand.

Leihgest.	12	100:65	20:4	Gr.-WB. II	11	83:74	12:10
Hungen	13	106:73	20:6	Heuchelh.	12	72:96	6:18
Allend. II	12	102:68	19:5	Lollar	13	71:111	5:21
Grünberg	12	92:82	14:10	Ruppertsb.	13	56:115	2:24

24.05.55

Tischtennis: Allendorf II Tabellenführer

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse wurde die Reserve des Landesligisten TSV Allendorf (Lda.) durch einen 9:7-Sieg bei SV Grünweiß Gießen II neuer Spitzenreiter. Für die Allendorfer, die zwei Partien kampflos errangen, waren Hoffmann (2), Lotz, Klement, Kolb und Lotz-Klement (2) erfolgreich. Im Kampf der Spitzenspieler unterlag die Neuerwerbung der Grünweiß, Heilmann (früher Odenhausen/Lahn), gegen Hoffmann 0:2. Die sieben Punkte für das Gießener Team verbuchten Lehmann (3), Sieg (2), Adler, Filmm-Adler und Lehmann-Sieg. Da anzunehmen ist, daß der Tabellenführer, der TSV Hungen, sein letztes Spiel gegen die TSV Heuchelheim gewinnen und die Runde mit 22:6 Punkten abschließen wird, hängt es von dem Ausgang der Spiele Grünweiß II — Leihgestern und Allendorf II — Leihgestern ab, welche beiden Mannschaften in der Bezirksklasse aufsteigen. Da die TSG Leihgestern zwei schwere Auswärtsplexe bestreiten muß, spricht vieles für einen Aufstieg von Allendorf II und Hungen.

Allend. II	13	111:73	21:5	Gr.-W. II	12	90:63	12:10
Leihgest.	12	100:65	20:4	Heuchelh.	12	72:96	6:18
Hungen	13	106:73	20:6	Lollar	13	71:111	5:21
Grünberg	12	92:82	14:10	Ruppertsb.	13	56:115	2:24

Eberstadt I und Leihgestern I ausgeschaltet

In der zweiten Pokalrunde trumpten die favorisierten Mannschaften mächtig auf. Die erste Garnitur des TSV Allendorf (Lda.) nahm die Hürde bei Eberstadt I souverän mit 5:0, und mit demselben

01.06.55

Tischtennis: Allendorf II in der Bezirksklasse

In ihrem letzten Spiel der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse schlug die Reserve des TSV Allendorf (Lda.) die TSG Leihgestern mit 9:8 Punkten. Die Allendorfer belegten somit in der Aufstiegsrunde den ersten Platz und errangen den Aufstieg in die Bezirksklasse. Der zweite Aufsteiger steht noch nicht fest, da Leihgestern und Hungen (je 20:6 P.) punktgleich sind und noch je ein Spiel auszutragen haben: Hungen zu Hause gegen Heuchelheim und Leihgestern bei Gr.-Weiß II. Die TSG Lollar verbesserte sich um einen Tabellenplatz durch einen hohen 9:1-Sieg gegen Grün-Weiß Gießen II.

Allend. II	14	120:79	23:5	Gr.-Weiß II	13	91:92	12:14
Hungen	13	106:73	20:6	Lollar	14	80:112	7:21
Leihgest.	13	106:74	20:6	Heuchelh.	12	72:96	6:18
Grünberg	12	92:82	14:10	Ru'burg	13	56:115	2:24

GSV-Siege in Oppenrod

Beim offenen Turnier der Sportfreunde Oppenrod, an dem 69 Spieler und Spielerinnen teilnahmen, belegten die Vertreter des GSV in sechs von sieben Konkurrenzen den ersten Platz. Die Ergebnisse: Herren-C-Einzel: 1. E. Hardt (GSV), 2. Hawlitzky (GSV), 3. Filmm (Grün-Weiß), 4. Schäfer (Annerod); C-Doppel: 1. Hawlitzky-Ochs (GSV), 2. Filmm-Adler (Grün-Weiß), 3. Döring-E. Hardt (Oppenrod-GSV), 4. Zengerlein-Seng

Ergebnis blieb Wißmar I in Odenhausen (Lda.) siegreich. Die TSG Lollar (mit den Ex-Odenhausenern J. Kielas und Kapanke) gab TSG Leihgestern I mit 3:3 das Nachsehen. Grünweiß Gießen I verlor schließlich gegen GSV III 0:5. — Weitere Ergebnisse: Launsbach II — Rüdtingshausen II 0:5, Beuern III — Lich II 0:5, Grünberg I — GSV VII 5:0, Kesselbach I — Oppenrod I 5:1, Holzheim I — GSV VI 2:5; Jugend: Wißmar — Grünweiß (für Wißmar), Heuchelheim — Grünberg 5:1, Allendorf — Lollar (für Lollar); Schüler: GSV I — Atzbach 5:0, Lindenstruth II — Lich (für Lich), Hungen — Hattenrod 3:5.

Oda Mielenhausen erwarb drei TT-Titel

(dpa) Bei den deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften in Kiel sicherte sich am Sonntag Oda Mielenhausen (TSV Schöppenstedt/Niedersachsen) drei Titel. Im Einzel schlug sie Hannelore Walz (Bonn) 21:12, 21:10, und mit Erika Kock (Peine) das Berliner Paar Edith Steinke/Härbel Burger 21:19, 21:15. Nach einem 20:22 gegen Maria Klein/Terkek (Essen/Düsseldorf) konnte Oda Mielenhausen schließlich mit Roland Süßmann (Wehrstedt) auch noch durch die nächstfolgenden zwei Sätze 21:14, 21:17 den dritten Titel gewinnen. In den Jungen-Einzel schied der Frankfurter Arndt gegen seinen Klubkameraden Berger mit 1:2 aus. Berger hatte dann jedoch im Endspiel gegen Terkek (Düsseldorf) mit 8:21 und 7:21 nichts zu bestellen. Arndt-Berger gewannen das Doppel gegen die Gebrüder Czichowski (Eutin) mit 21:18, 21:19.

Pokalrunde auf vollen Touren

Die zweite Runde der Pokalspiele im Kreis Gießen wurde mit folgenden Spielen abgeschlossen: Herren: Grün-Weiß IV — Allendorf III 5:1; Jugend: Gr.-Linden I — Eberstadt II (für Gr.-Linden); Schüler: Ruppertsburg — Allendorf I (für Ruppertsburg), Oppenrod I — Allendorf II (für Oppenrod).

In der dritten Runde notierte man bisher folgende Ergebnisse: Herren: Lich II — Grünberg I 1:5, Gr.-Linden III — Wißmar I 1:5; Jugend: Wißmar — Gr.-Linden I 0:5; Schüler: GSV I — Gr.-Linden I 5:2, Oppenrod II — GSV 3:5, Ruppertsburg — Oppenrod I 0:5.

In der ersten Runde der Damen siegte die TSG Lollar in Oppenrod 3:0.

07.06.55

Tischtennis: GSV-Schüler Pokalsieger von Nordhessen

Jugend des FV Weilburg und des VfL Marburg auch im Tischtennis-Pokalfinale

In den nordhessischen Tischtennis-Pokalendspielen in Kassel konnten sich die Vertreter des Bezirks in drei Konkurrenzen durchsetzen und für das hessische Pokalfinale qualifizieren. Die männliche Jugend des FV Weilburg wurde in ihrer Klasse durch zwei Siege gegen den KSV Hessen Kassel (5:3) und die FT 48 Fulda (5:3) Erster, und bei der weiblichen Jugend sicherte sich der VfL Marburg durch einen Endspielerfolg gegen den TTC Cornberg den Titel. Ihre Erfolgsserie konnten auch die Schüler des FV (J. Hager, List, Michel) fortsetzen.

Die Eröffnungspartie gegen den TTC Hersfeld verlief zwar schon 1:3 im Rückstand, gewannen schließlich noch 5:3. Der SV Kassel-Nordhausen setzte dagegen im Spiel gegen den GSV erheblich die Räder und verlor 0:5. Damit standen auch die Schüler als Pokalsieger fest. In den übrigen Belegten der ESV Jahn Kassel vor der Wetzlarer Eintracht (Herren) sowie Grün-Weiß Kassel (Damen) und der TTC Hersfeld (Schülerinnen) die Plätze.

Entscheidungsspiel Hungen — Leihgestern erforderlich

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse kamen die Hungen um den zweiten Platz in ihren letzten beiden Spielen zu sicheren Siegen. Der TSV Hungen gab den Damen die Reserve des SV Grün-Weiß Gießen mit 9:0 das Nachsehen, und die Herren Leihgestern gewann an neutraler Platte beim Spiel gegen die Reserve des SV Grün-Weiß Gießen mit 22:6 Punkten. In beiden Mannschaften somit je 22:6 Punkte. In beiden Mannschaften somit je 22:6 Punkte. In beiden Mannschaften somit je 22:6 Punkte. In beiden Mannschaften somit je 22:6 Punkte.

Herren II	14	120:79	23:5
Damen	14	115:73	22:6
Herren I	14	115:78	22:6
Damen II	13	101:86	16:10
Herren III	14	103:97	14:14
Damen III	14	78:114	6:22
Herren IV	14	78:120	5:23
Damen IV	13	56:115	2:24

Im Pokalfinale der Herren-Pokalfinalist Aitzbach ausgeschieden. In der dritten Runde der Kreis-Pokalspiele schied der Vorjahressieger TSV Aitzbach (1:5 gegen die Favoriten) aus. Die Ersten setzten sich die Favoriten durch. Die Herren: Eberstadt II — GSV III 0:5, GSV

14.06.55

Tischtennis

TSV Hungen in der Tischtennis-Bezirksklasse

Die Würfel sind gefallen. Neben dem Tabellenführer der Aufstiegsrunde, der Reserve des Landesligisten TSV Allendorf-Lumda, startet der TSV Hungen in der Saison 1955/56 in der Tischtennis-Bezirksklasse. Im Entscheidungsspiel um den zum Aufstieg berechtigenden zweiten Platz siegte der TSV Hungen gegen die TSG Leihgestern mit 9:8 Punkten. Lange Zeit sah es allerdings nicht nach einem Sieg des TSV aus, denn die Leihgesterner, die wegen Fehlens von Degen zwei Partien kampflos abgeben mußten, lagen nach einem 4:4-Halbzeitstand bereits 7:4 in Front, ehe Hungen auf 7:7 ausglich. Noch einmal ging Leihgestern durch einen 2:1-Sieg von Schmandt-Jahn gegen Eckl-Runtsch 8:7 in Führung, und Eckhardt-Blaschke (Leihgestern) hatten alle Trümpfe in der Hand, als sie den ersten Satz des abschließenden Doppels gegen Eisser-Heil gewonnen hatten. Aber die Hungen schafften noch einen 2:1-Erfolg, so daß der Kampf 8:8 stand und ein Entscheidungsdoppel notwendig wurde. Dieses gewannen Nickel-Schreiner (Hungen) gegen Maid-Mathies 2:0. Für den neuen Bezirksligisten Hungen waren Eisser, Runtsch, Eckl, Eisser-Heil (2), Eckl-Runtsch und Nickel-Schreiner erfolgreich.

In Freundschaftsspielen gewannen GSV III bei der SG Schwarz-Gelb Gießen 9:7 und der SV Annerod (komb.) gegen den SV Grün-Weiß Gießen (komb.) 9:6.

28.06.55

VI — Allendorf I 1:5, Kesselbach I — Gr.-Linden I 2:5; Damen: Eberstadt — Annerod 0:3, Ruppertsburg II gegen GSV III 3:1; Jugend: Großen-Linden II — Heuchelheim 3:5, Kesselbach — Gr.-Linden III 5:2, GSV I — Lollar (für GSV I); Schüler: Hattenrod — Lich 0:5.

G. Donnerstag (GSV) siegte in Darmstadt-Eberstadt. Bei einem landesoffenen Turnier in Darmstadt-Eberstadt, an dem einige Spieler des GSV teilnahmen, siegte Gert Donnerstag im Einzel der Herren-C-Klasse und bewies damit eindeutig, daß er nicht von ungefähr bereits vor Monaten Landesbester dieser Konkurrenz geworden war. Die restlichen GSV-Spieler konnten sich nicht durchsetzen.

Tischtennis

Nordhessische Pokalkämpfe mit GSV-Schülern

Am Sonntag ermittelten in Kassel die bezirksbesten Pokalmannschaften die nordhessischen Titelträger. Aus dem Kreis Gießen starteten nur die Schüler des GSV (J. Hager, List, Michel), die sich mit dem KSV Hessen Kassel und der FT 48 Fulda auseinandersetzen haben. Die Jüngsten des GSV, die bereits hessischer Mannschaftsmeister sind, gelten auch mit einem Dreierteam als Favoriten. Bei den Herren trifft die Wetzlarer Eintracht auf den Vorjahressieger des ESV Jahn Kassel, während sich bei den Damen der VfL Marburg, Grün-Weiß Kassel und die FT 48 Fulda um den Titel bewerben. In der Klasse der männlichen Jugend haben sich der FV Weilburg, der KSV Hessen Kassel und die FT Fulda für die Endkämpfe qualifiziert.

Bei einem landesoffenen Turnier in Darmstadt-Eberstadt starteten in der C-Klasse der Herren fünf Spieler des GSV, darunter der Landesbeste dieser Konkurrenz, Gert Donnerstag.

10.06.55

Tischtennis

Erster Höhepunkt: Wetzlarer Stadtmeisterschaften

Einen Monat vor dem Beginn der Verbandsrunde 1955/56 erlebt die Turniersaison mit den Wetzlarer Stadtmeisterschaften, die bezirksoffen ausgeschrieben sind, ihren ersten Höhepunkt. In der Herren-A-Klasse hat Berghäuser (Eintracht Wetzlar) seinen Vorjahressieg zu verteidigen, doch werden ihm seine Klubkameraden und die Landesligaspieler des VfL Marburg, des TSV Allendorf/Lumda und des GSV das Leben sauer machen. Eine gute Chance hat auch der Ex-Marburger Dittmar (TV Dillenburg). Auch in den anderen Klassen ist der Ausgang völlig offen. Man wird gespannt sein dürfen, ob sich die am 1. Juli aktiv gewordenen Jugendlichen in den Mammutfeldern durchzusetzen vermögen.

23.07.55